

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 49.

Montag den 27. Februar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu
Wiesbaden

Sitzung vom 13. Februar 1871.

(Schluß.)

169. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Dähler von hier um Gestattung der Errichtung eines dreistöckigen Seitenbaues in seiner in der Langgasse No. 53 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen mit folgenden Abänderungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

ad 1. Die Sohle der Fundamente darf nicht in die Warmwasser führenden Schichten hinunterragen. Wird eine tiefere Fundamentirung erforderlich, so muß Geuchstehler gemäß der Verordnung vom 7. Juli 1860, die Erhaltung der Mineralquellen betreffend, zuvörderst durch ein eingehendes technisches Gutachten die Nachweise erbringen, daß die in der Nähe befindlichen Mineralquellen durch die Fundamentirungsarbeiten nicht gefährdet werden.

ad 2. Die Brandmauer auf der hinteren Seite kann in der beabsichtigten Weise nur in Uebereinstimmung mit dem Nachbar aufgeführt werden.

170. Zu dem Gesuche des Steinbauers Friedrich Dehwald von hier um Gestattung der Erbauung zweier Häuser auf seinem Grundstücke an dem Wege von der oberen Röderstraße nach der Platterstraße und dem Kirchhofe soll berichtet werden, daß nach einem früher genehmigten Bebauungsplane der Weg, an welchem die Häuser projectirt seien, in Wegfall gekommen wäre, nach dem neuen, dormalen noch in der Bearbeitung befindlichen Generalbebauungsplane jedoch beibehalten werden solle; es könne daher über das vorliegende Gesuch erst dann entschieden werden, wenn der Generalbebauungsplan genehmigt sein werde.

171. Zu dem Gesuche des Maurers Eduard Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Pferdestall in der verlängerten Moritzstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Geuchstehler sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für die Canalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichte.

172. Die am 13. I. Mts. in dem städtischen Walddistrikte Hebenkies I. und II. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 822 Thaler 11 Sgr. genehmigt.

173 bis 181. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

182. Die am 13. I. M. abgehaltene Versteigerung von Maculaturpapier wird auf den Erlös von 4 Thaler 1 Sgr. genehmigt.

183. Das Gesuch des Schützenvereins dahier um pachtweise Ueberlassung einer 3 1/2 Morgen haltenden Waldfläche bei dem Schützenhause im städtischen Walddistrikte „Hebenkies“ wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

185. Auf das Gesuch der Bewohner der Mühlgasse, den Zustand dieser Straße betreffend, wird beschlossen:

1) Königliche Polizei-Direction zu eruchen, veranlassen zu wollen, daß der die Passage in der Mühlgasse zu sehr hemmende Bauzaun vor dem Badhause der Wilhelms-Heilanstalt entweder ganz entfernt oder auf eine geringere Breite zurückgesetzt oder aber ein Schutzdach über das Trottoir angelegt werde, damit dasselbe wieder passirt werden könne und

2) den Gesuchstellern zu erwidern, daß, da in diesem Jahre die Anlage des Hauptcanals in der Mühlgasse erfolge, eine Umpflasterung der Straße vorerst noch nicht vorgenommen werden könne, nach Vollendung dieses Kanals aber eine Ausbesserung des Straßenpflasters und späterhin eine vollständige Neupflasterung der Straße in Aussicht genommen sei.

186. Die Leihhaus-Commission legt den Bericht des Leihhausverwalters Beyerle vom 25. v. M. die Nachweise über die Resultate des Geschäftsbetriebes des Leihhauses pro 1870 betr., sowie den Rechnungsüberschlag der Einnahmen und Ausgaben für das Leihhaus pro 1871 vor und wird hierauf beschlossen, den Rechnungsüberschlag des Leihhauses auf die Einnahme von 3620 Thaler und die Ausgabe von 2120 Thaler, mithin auf einen muthmaßlichen Einnahme-Überschuß von 1500 Thaler festzusetzen und abzuschließen und dem Leihhausverwalter Beyerle für die gute Verwaltung des Leihhauses die Anerkennung des Gemeinderathes auszusprechen.

187. Zu dem Gesuche des Gärtners Johann Mäger von Pramsstätten, K. K. Oesterreichischen Bezirksamts Graz, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß unter dem Vorbehalte, daß Geuchstehler einen Heimathschein beibringt, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

188. Zu dem Gesuche des Philipp Schlic von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in seinem in der Kirchgasse 35 belegenen Wohnhause soll Willfährung beantragt werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1871.

Für diesen Auszug:

Jooji, Bürgermeister-Ergehülfe.

Vorladung.

Die Adjudication der consolidirten Stadt- und Feldgemerkung Wiesbaden betreffend.

Zur Adjudications-Verhandlung wird hiermit Termin auf Donnerstag den 2. März d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Saale des hiesigen Rathhauses angesetzt.

Sämmtliche Guts- und Gebäude-Eigenthümer der Stadt- und Feldgemerkung Wiesbaden werden unter Zustellung der Güterzettel und der über die Gebäude, Hofraum und Gartenflächen besonders ausgefertigten Zeichnungen zu dieser Verhandlung vorgeladen, um dabei jede Beschwerde, welche auf die vollzogene Güter-Consolidation, oder die Stadt- und Wald-Bermessung irgend wie Bezug haben mag, vorbringen zu können.

Bezüglich derjenigen Eigenthümer, welche in diesem Termine keine Beschwerden vorbringen oder anmelden, wird angenommen,

daß sie der Ausführung der Consolidation und der Vermessung ihre Zustimmung geben, und daß sie die Lagerbücher, Karten, Güterzettel und das Verzeichniß über den Zuviel- oder Zuwenig-Empfang als richtig anerkennen.

Solche Interessenten, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich durch mit gerichtlich beglaubigten Vollmachten Bevollmächtigte vertreten lassen.

Zu den Güterzetteln wird erläuternd bemerkt, daß dieselben nach der gesetzlichen Vorschrift nur den Besitzstand enthalten, wie er zur Zeit der k. k. Vermessung in Uebereinstimmung mit Karte und Lagerbuch gewesen ist, und daß alle seitdem stattgefundenen Eigentumswechsel erst nach Vollzug der Adjudication in vorgeschriebener Weise ab- und zugeschrieben werden können.

An den drei dem Adjudications-Termine vorhergehenden Tagen, also am 27. und 28. Februar und 1. März d. J., wird der Consolidations-Geometer in dem Rathhause, Zimmer 2, anwesend sein, um die Consolidations-Acten, Karten und Lagerbücher den Beteiligten vorzulegen und jede gewünschte Auskunft und Erläuterung zu erteilen, wofür im Adjudications-Termine die Zeit fehlen dürfte.

Wiesbaden, 14. Januar 1871. Der Königl. Polizei-Director. Seyfried.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Poden ausgebrochen:

Dohheimerstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stock),	Michelsberg 6 (Hinterh.),
Hochstraße 17,	Nerosstraße 33 (Hinterh.),
Kapellenstraße 19 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Röderstraße 6.
Langgasse 33, 43 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Wellrigstraße 3 (Hinterhaus, Seitenbau rechts),
Behrstraße 8 (Hinterh., allein stehendes Gartenhaus),	Römerberg 30 (Hinterhaus),
Ludwigstraße 2, 7, 8, 11, 13, 15 (Hinterhaus),	Schachtstraße 8, Steingasse 31, Ludwigstraße 18 u. Pelenenstr. 12 (Gartenhaus) sind von Poden-Infektion frei.

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 9 neue Fälle, im Ganzen bis heute . . . 258
Es starben von den angemeldeten Personen . . . 44
Es genesen bis jetzt . . . 143 187

Bleibt Bestand an Kranken . . . 71.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus. Dr. Bickel.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die früheren desfallsigen Publikationen wird das Publikum wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach Inkrafttreten des neuen Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund die Bestrafung der Uebertretungen der gegen die Verbreitung der Podenepidemie erlassenen Sicherheitsmaßregeln, mithin auch

die Unterlassung der sofortigen Anzeige von einem Poden-Erkrankungsfalle seitens der Familienhäupter, der Haus- oder Gastwirthe bei der Polizei-Direction,

nur in die Kompetenz der Gerichte fällt, und daß nur auf Gefängnißstrafe erkannt werden kann.

Wiesbaden, den 23. Februar 1871. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

Polizei-Verordnung.

Zur Verhütung der Weiterverbreitung der Podenkrankheit in hiesiger Stadt wird hiermit nach Anhörung der Sanitäts-Commission verordnet, was folgt:

Ueberall da, wo die Absperrung der an den Poden erkrankten Personen nicht mit Sicherheit von ihren Angehörigen

oder ihren Pflegern zu erwarten ist, oder sich überhaupt nicht in ihren Wohnungen durchführen läßt, wird, nach dem jeweiligen Gutachten der Herren Physikalischen Ärzte, die Ueberführung derselben nach dem Baracken-Lazareth angeordnet und nöthigenfalls zwangsweise ausgeführt werden.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.
Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Bekanntmachung.

Die Königl. Polizei-Direction hat zur Ausführung der Desinfection in denjenigen Wohnungen und resp. Häusern, in denen Podenkrankheit gewesen, den Heilgehülfen Ludwig Bölsing, Bleichstraße 11 hier selbst wohnhaft, engagirt.

Derselbe hat für seine Dienstleistungen eine Entschädigung seitens des Publikums nicht zu beanspruchen.

Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen mit Creditbewilligung bis den 1. September o. am Montag den 6. und Dienstag den 7. März e., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, an Ort und Stelle öffentlich im Distrikts-Lauter versteigert werden:

403 Stück rothtannene Stämme mit 299,93 Festmetern ca. 11110 nass. C.; es befinden sich darunter sehr schöne, starke Stämme,	
25 Stück lärchene Stämme mit 17,14 Festmetern, circa 635 nass. C.,	
7 rothtannene Gerüststangen	I. Classe,
12 "	II. "
45 "	Hopsenstangen III. "
135 "	IV. "
130 "	Bohnenstangen V. "
25 "	VI. "
2 Raummeter eichenes Scheitholz,	
6 "	Nadelholz-Scheitholz,
22 "	Nadelholz-Prügelholz,
2650 Stück Reisig-Bellen,	
74 Raummeter Stockholz,	
2 Karrn Abraum und Spähne.	

Sämmtliches Holz liegt bequem zur Abfuhr, ganz in der Nähe der Chaussee von Wiesbaden nach Dahn; die Stangen und das Brennholz kommen am zweiten Tage zum Verkauf.

Zusammenkunft auf der Eisernen Hand.

Fasanerie, den 16. Februar 1871.

244

Der Königl. Oberförster. v. Wylleben.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Rüster Johann Brandt von hier wegen Wohnorts-änderung verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, Holz- u. Polstermöbel, Bettwerk, Kleidungsstücke u. Friedrichstraße gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1871. Der Bürgermeister H. 13777 Coulin.

Porzellan-Versteigerung.

Montag den 6. März l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in der hiesigen Rathhaussaale 120 Duzend Teller, Tassen, Terrinen, Salatlöffel, ovale und runde Platten, Compotiere, Fischplatte und dgl., alles in feinem französischem und deutschem Porzellan; ferner 3 feine, schön gemalte Kaffee-Service, 12 Duzend feine

gemalte Dessert-Teller ic. ic. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1871. Der Bürgermeister II. 13963 Coulin.

Haus-Versteigerung.

Donnerstag den 16. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Schlossermeister Johann Krieger von hier ein dreistöckiges Wohnhaus 43' lg. 42' vergl. ff. nebst zweistöckigem Seitenbau 42' lg. 17' ff. und 20 Nth. 30 Sch. Hofraum, belegen in der Schwalbacherstraße zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Philipp Dormann, mit obervormundschaftlichem Consens in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweiten Male versteigern lassen.

Die Hofraithe eignet sich besonders wegen ihrer günstigen Lage in der Nähe der Casernen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 24. Februar 1871. Der Bürgermeister II. 13962 Coulin.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 1. und Donnerstag den 2. März l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeindevwald District Eisenlanten:

- 84 eichene Bau- und Werkholzhämme von 3000 C.,
- 2 buchene Stämme,
- 24 Klafter eichenes Holz,
- 50 Klafter buchenes Holz,
- 8000 Stück buchenes Wellen und
- 60 Klafter Erdstöße

zur Versteigerung.

Das Gehölz führt auf guter Abfahrt und wird der Anfang mit dem Stammholz gemacht.

Wambach, den 20. Februar 1871. Der Bürgermeister. 163 Kossel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Montag den 27. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 2 Kommoden, 1 Kanape, 11 Küchenschränke, 1 Cylinder-Uhr mit Kette und 1 Glaschrank mit feinem Porzellan und Glaswerk versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871. Der Gerichts-Executor. 337 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Montag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Regulateur und ein Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871. Der Gerichts-Executor. 337 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Montag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871. Der Gerichts-Executor. 337 Ullius.

Notizen.

Heute Montag den 27. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im königl. Staatswald, District Wittau a. Gemartung Jbslein. (S. Tgbl. 47.)

Vormittags 11 Uhr: Holzversteigerung im Viebrich-Mosbacher Gemeindevwald, District Kumpelstetter 4r Theil. (S. Tgbl. 48.)

Bergebung des Beifahrens von Kies und Sand, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 47.)

Ein einth. und ein zweith. Kleiderschrank und eine Kommode zu verkaufen Feldstraße 14. 13749

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

13936

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
- Philipp Donner, Vice-Präsident,
- August Andrae-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
- Simon Moriz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
- Georg v. Seyder, vom Hause Grunelius & Comp.,
- Carl Minoprio,
- Friedrich Pfeffel,
- Isaac Reih, vom Hause Gebrüder Reih,
- Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 tr.
mit " " 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft ertheilt durch

Carl Buchner,

Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,

Haupt-Agent,
Launusstraße 43.

Das Neueste in Käfel- und Strichbaumwolle, weiß, roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino, auch eine frische Sendung Limburger Hochwolle, Wolle und Watte zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 426

Berehrten Damen zur Nachricht, daß das Waschen und Fagonniren der Strohhüte von heute an beginnt und bitte um gefällige Zusendung. 13955

K. Kohl-Poincillt, Webergasse 4.

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Fagonniren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Welgle, Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.

13802

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Fagonniren der Strohhüte begonnen und bitte um baldige Einlieferung. Neue Fagons sind zur Ansicht.

Hochachtungsvoll

13689 J. Emmelhainz, Modes, große Burgstraße 6.

Geschmackvolle Frühjahrs-Kleiderstoffe,
ditto **Jacquettes und Umbänge**
in großer Auswahl eingetroffen bei

J. Hertz,
Langgasse 8c.

13964

Durch einen vortheilhaften Parthie-Einkauf offerire nachstehende Artikel

40% unterm Fabrikpreis

und empfehle zur besonderen Beachtung: 300 Stück gestickte Garnituren (Kragen und Manschetten) von 24, 36, 48 kr. bis 1 fl. die Garniture, gestickte Kinder-Garnituren mit Schleifen von 24 bis 36 kr. die Garniture, 500 Stück gestickte Damenkragen von 9, 12 bis 18 kr. das Stück, gestickte Doppel-Krausen à 9 kr. das Stück, gestickte Mull-Buffen à 1 fl. das Paar, gestickte Kragen mit Chemisettes für offene Kleider à 36 kr. das Stück, weite gestickte Mull-Ärmel à 36 kr. das Paar, sowie eine große Auswahl Ueberleg-Garnituren verkaufe zu obigen herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

13926

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des

Jos. Fürst, Apotheker „zum weissen Engel“

in Prag, Poricer-Strasse Nr. 1071-II., empfiehlt

den medizinischen flüssigen

Eisenzucker.

Derselbe wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsücht, Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen Krankheit, beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Geschlechtschwäche, als Nachkur bei Syphilis, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr. = 1 fl. 30 kr. südd. Währ.

1/2 " 12 1/2 " = 45 " "

Eisencarat

heilt Frostbeulen binnen 8 Tagen.

1 Schachtel 8 Sgr. = 28 kr. südd. Währ.

! Vor Missgriffen wird gewarnt !

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **H. Wenz**, Spiegelgasse 4.

Gastrophan,

seit 20 Jahren bestbewährtes, ein von der Prager medizinischen Fakultät geprüftes und von derselben anempfohlenes Magenheilmittel zur Beförderung der Verdauung u. Hebung des Appetites.

1 Flacon 15 Sgr. = 53 kr. südd. Währ.

Karl's echter Carolinenthaler Davidsthee

gegen Brustkatarrhe und Husten, durch deren Behebung einer weiteren Extraktion der Lunge insbesondere der Lungensucht vorgebeugt wird. 1 Päckchen 4 Sgr. = 14 kr. südd. Währ.

Flüssige

Eisenseife,

vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Zahnweg, Zahngeschwulst, Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Schweißfüßen, äußerlichen Hautkrankheiten, scrophulösen Geschwüren.

1 Flacon 20 Sgr., 1/2 Flacon 10 Sgr.

Die
Anwa
wir a
W
in der
daß

Dr
Prof
fasser
diefig
und
leucht

Da
Bereit
tann
W

178
An

werd
359

Wahl-Versammlung.

Die Wähler, welche für die Wahl des Herrn Obergerichts-Anwalts **F. Schenck** in den deutschen Reichstag sind, laden wir auf

Montag den 27. Februar l. J. Abends 8 Uhr in den **„Saalbau Schirmer“** dahier mit dem Bemerkten ein, daß Herr **Schenck** in der Versammlung anwesend sein wird.

Dr. Schirm. A. Schner. M. Philippi. C. Roth. Ph. Fehr. F. Anselmi. R. Wolf. L. Jung. B. S. Bär. F. W. Käsebie. S. Thon. G. Kühn. L. Bender. B. Jacob. Frd. Käpberger. S. Hartmann. C. S. Scheurer. Frh. Dahn. Aug. Dahn. C. Freund jun. W. Enders. G. D. Schmidt. G. Bach. G. Schlim. W. Bedel. D. Bedel. C. Bedel. Ch. Mel. M. Stülger. C. Wischmann. G. Wilhelmy. Carl Romberger. L. Schweitzer. Heint. Weiland. F. Balbus. D. Schlim. C. Pöfller. J. Pöfller. J. Cramer. S. Dös. C. Nieger. Chr. Müller. C. Schweigböfer. F. Ch. F. Lehmann. Ph. Schramm. W. Haas. Ph. Gaab. G. Gürter. R. Müller. B. Löw. C. Ritter jun. Ph. Roffel. W. Koch. P. Weiß. J. Wolf. J. Rundermann. Daniel Frankel. C. Schweighuth. J. Blum. Chr. Thon. J. Thon. J. A. Lorenz. B. Schweitzer. W. Hofmann. G. Schäfer. C. Hönge. Wilh. Roder. C. Fauer. Christian Maurer. G. R. Engel. S. Jung. J. Rothnagel. Conr. Birk. W. Fuchs. C. Lugenbühl. F. Lugenbühl. A. Schellenberg. S. Schott. A. Schreiber. C. Schreiber. J. Burkhard. A. Burkhard. Georg Birkenbach. W. Bertram. A. Gaeker. D. Krafft. C. Göh. Chr. Cramer. W. Göbel. S. Wald. J. S. Weil. Conrad Maurer. W. Meinede. J. Nicolai. J. J. Freund. A. Westerberger. W. Stein. 13358

„Unsern Braun“ betreffend.

Durch Erkenntnis des königlichen Appellationsgerichts ist die Broschüre **„Unsern Braun betreffend“**, gegen deren Verfasser Braun geklagt hatte, wieder freigegeben und in den hiesigen Buchhandlungen zu 3 kr. zu haben. Braun's Thun und Lassen als Reichstagsabgeordneter ist hier zuerst genau beleuchtet worden. 13844

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Das alphabetisch geordnete **Verzeichnis der Mitglieder** des Vereins nach dem Stand am 1. Januar l. J. liegt gedruckt vor und kann in unserem Geschäftslokale in Empfang genommen werden. Wiesbaden, den 18. Februar 1871.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

Annalen des Vereins für Nassauische Geschichte und Alterthumskunde

Heft I und 2

werden zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 100

Eine nicht zu große **runde Vogelheide** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. B. mit Preisangabe wolle man bei der Exped. abgeben. 5100

Hôtel Victoria.

Heute Montag Abends 7 Uhr:

Promenade-Concert

unter der Leitung des Herrn **Köler Béla.**

Programm in zwei Abtheilungen.

Entrée 30 kr.

129

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: **Probe** in der höheren Bürger-schule, Driantensstraße. 154

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: **General-Versammlung** bei Herrn Nicolai, Römerberg, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins freundschaftlich einladet **Der Vorstand.** 262

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 1. März Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino.

152

Berschönerungs-Verein.

Generalversammlung

Mittwoch den 1. März d. J., Abends 8 Uhr, in der

„**Restauration Lugenbühl**“ (untere Webergasse).

Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts für 1870;
- 2) Wahl des neuen Vorstandes;
- 3) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1870er Rechnung.

Wiesbaden, den 25. Februar 1871.

62 **Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.**

Große Geflügel- und Singvögel-Ausstellung

im

Schwalbacher Hof.

Eröffnung **Donnerstag den 23. Februar** täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Schluß Montag Abend 6 Uhr.

Entrée 6 kr. Kinder 3 kr.

Um recht zahlreichen Besuch bitten

Die Betheiligten. 1855

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Cannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Petersburger Möbelack und **Politur** per Schoppen 28 kr., sowie **Wagensett** per Pfund 9 kr. bei

13946

C. Windeker, Saalgasse 4.

Mein wohlaffortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Nothhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Strohhüte werden gewaschen, gefärbt und faconnirt bei **Chr. Jstel, Langgasse 15.**

Langgasse 9.

Strohhüte zum Waschen und Faconniren bitten wir unsere geehrten Kunden recht bald schon einzuliefern. 12805 **A. & M. Dotzheimer.**

Strickbaumwolle

in allen Qualitäten und Nummern vorräthig, das $\frac{1}{4}$ -Pfund (gewogen) von 14 fr. an, empfiehlt billigt 12 **P. Peucellier, Marktstraße 11.**

Das Neueste in Flechten,

den natürlichen Haarflechten täuschend ähnlich, empfiehlt in allen Haarfarben billigt 13573 **Chr. Jstel, Langgasse 15.**

Strohhüte zum Waschen, Färben und Faconniren werden rasch und gut besorgt. 248 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei 18757 **Aug. Dorst.**

Ruhrkohlen

frisch aus den Zechen sind zu beziehen bei 13723 **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.**

Ruhrkohlen

zu beziehen bei **Heh. Heyman, Mühlgasse 2.** 13111

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a.** 12978

Ruhr-Kohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben eingetroffen und vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach in Viebrich.** 100

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiffe zu beziehen bei **H. Steinhauer in Viebrich.** 13304

Ruhr-Kohlen, sowie Rubrer Stückkohlen und kleingemachtes Scheitholz in jedem Quantum zu beziehen bei **Jean Grünwald, Adlerstraße 15.** 13950

Ein **Chaise longue**, mit grünem Leder überzogen, noch in gutem Zustande und ein nußbaumenes **Salubuffet**, geeignet für eine Restauration, sind billig zu verkaufen. Näheres bei **A. Heylmann, obere Webergasse 51.** 13475

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas **Raffaener Bier** empfiehlt 13858 **Gg. Trinthammer.**



Zu der **Stadt Frankfurt** spielt heute Montag Abend 1396 **Der Schwab.**

Frisch angekommen:

Alle Sorten **Hülsenfrüchte**, sehr gut kochend, alle Sorten Eiqueure, einen reinen, gute Kaffee, alle Sorten Thee und Chocolade, sowie sonstige Specerei- und Kurzwaaren zum billigsten Preise bei **C. Windeker, Saalgasse 4.** 1394

Erbswurst

bei **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 1392

Stärkste Wasserschläuche

in großer Auswahl, sowie **Gummi-Platten** zu Fabrikpreisen zu haben bei **Wilh. Gasser, Bahnhofstraße 12** Dasselbst ist auch ein schöner **Boxer** billig zu verl. 1395

Täglich **Mittag- und Abendessen**, sowie Kaffee und Wein im Glas empfiehlt **C. Windeker, Saalgasse 4.** 1394

Zu verkaufen

ein Paar schwere, fette **Ochsen** und zwei fette **Schweine** auch kann eine **Parthie** guter **Aepfel** abgegeben werden auf **Bo Armada** bei **Frauenstein.** 1394

Eine **Baden-Einrichtung**, für ein Specereigeschäft geeignet, zwei **Theken** mit Schubladen, zwei zweiflügelige und 2 einflügelige **Pulte**, eine **Balkenwaage**, 12-15 Ctr. Tragkraft, mit Waagenhaut zwei **Brückenwaagen**, Alles in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1394

Maculatur wird zu kaufen gesucht **Weyberggasse 1.** 1394

Ein gut erhaltener zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen **Taunusstraße 17.** 1395

Umzugshalber sind folgende Gegenstände zu verkaufen **Nerostraße 30:**

Kanapes, Kommoden, Spiegel, Kleiderschränke, Küchenschränke, Stühle, Tische, Waschtische, Nachttische, Glas und Porzellan, ein großer eigener **Schreibpult**, ein schöner **Gaslästere** und noch sehr viele **Haushaltungsgegenstände.** 1370

Eine große Parthie

Galanterie-Waaren, Stöcke, Broschen, Ohrringe &c. &c. ist wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1384

Ein durch **Erbchaft** zugewallener reiner **65r Wein** aus **Rheinheffen** ist preiswürdig abzugeben. Näh. Exped. 1378

Rüdesheimer Schaumwein von Dietrich & Ewald.

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
18896 **C. H. Schmittus.**

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an das
Waschen und Faconniren der Strohhüte übernehme.
Chr. Bleser, Langgasse 14. 13934

Strohhüte werden gewaschen und
12 **faconnirt** bei
G. Bouteiller, Marktstraße 13.

**Gartenmesser
Oculir- & Beredlungsmesser
Gartenschere & Baumsägen
Neb-Säeeren & Hippen**
von Gebr. Dittmar in Heilbronn
bei **Carl Mahr** in Wiesbaden. 13943

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16: Zwei Garnituren
Polstermöbel, ein Buffet, ein Kaunitz in Mahagoni, ein ditto in
Nußbaum, Kommode, Tische, Stühle, Sopha's, Kleider-, Silber-
und Bücherchränke, feine Spiegel in Goldrahmen, Schreibtische,
Kopfharmatragen, gute zweischläfige Betten u. c. 13917

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nuß-
baumene **Möbel**, als Kommoden, Kaunitz, Glas- und Wasch-
chränke, Schreib-, runde und Nachttische u. c., zu verkaufen. 13932

**An- und Verkauf von Kleidern, Betten, Möbel und
Weißzeug bei** **S. Salzberger**, Kirchhofsgasse 2.

Auch sind daselbst Kommoden, Tische, Stühle, Schränke, Bett-
stellen und Betten stets in großer Auswahl zu haben. 13739

Eine **Pumpe** mit Bleirohr zu verk. Friedrichstr. 42. 13922

Sieben **Fenster** mit Futter und Bekleidung nebst 3 **Koch-
herde** werden billig abgegeben große Burgstraße 5. 12763

Zwei große **Oelgemälde** mit breiter Goldrahme billig zu
verkauft Lannusstraße 55, 3. Etage. Zu sehen Morgens. 13924

Dung wird billig abgegeben Schwalbacherstraße 23, Hinterh.

Ein Lehrer a. D., mit guten Attesten versehen, bis jetzt noch
als Privatlehrer in Wiesbaden fungirend, sucht auf Ostern d. J.
eine ähnliche oder eine Verwaltungs-Stelle, wenn auch im engen
Wirkungskreis, zu erhalten. Näheres Goldgasse 16. 13948

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen
Dohheimerstraße 2d. 13931

Ein Ziehharnchen

ist in der Nähe des Arresthauses abhanden gekommen. Dem
Wiederbringer oder Demjenigen, welcher Auskunft darüber geben
kann, eine Belohnung bei **H. Wenz, Conditor.** 13728

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich
erlernen Saalgasse 2 Parterre. 13678

Eine Kleidermacherin, in allen Confections-Arbeiten be-
wandert und der französischen Sprache mächtig, sucht in und
außer dem Hause Beschäftigung bei reeller Bedienung. Näheres
in der Exped. d. Bl. 13839

Stellen-Gesuche.

Ein Kindermädchen,

das auch Hausarbeit versteht, wird zu einem Kinde von
1 1/2 Jahren gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 13675
Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-
mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden
Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau
Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Eine gesunde Schenlamme sucht Stelle. Näh. Exped. 13940
Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, findet in Mainz auf Ostern einen guten Dienst.
Näheres Expedition. 13916

Moritzstraße 7 bei **A. Mombert** wird ein braves Mädchen
gesucht, welches bürgerlich kochen kann. 13906

Ein anständiges, junges Mädchen, welches gründlich die Haus-
arbeit versteht, gut waschen, bügeln und etwas nähen kann, wird
auf 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen
sich melden Sonnenbergerstraße 19 von 9 bis 12 Uhr. 13864

Gesucht ein Küchen- und ein Zimmermädchen mit guten Zeug-
nissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht.
Näheres Expedition. 13919

Ein einfaches, starkes Mädchen wird gegen guten Lohn nach
Frankfurt gesucht. Näheres Emserstraße 6. 13853

Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit
Elisabethenstraße 8. 13498

Ein ordentl. Dienstmädchen ges. Gemeindebadgäßchen 3. 13939
Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht,
sucht Stelle. Näh. Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 13938

Ein Dienstmädchen wird auf 15. März, auch später, gesucht.
Näheres Marktstraße 6 im Schußladen. 13923

Ein gefestetes Frauenzimmer, welches einer bürgerlichen Haus-
haltung vorstehen kann, wird baldigst gesucht. Näheres in der
Expedition. 13961

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, das gut nähen und
bügeln kann. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich
melden Helenenstraße 2a eine Stiege hoch. 13959

Eine Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute
Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 14
Parterre. 13920

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die gewöhnliche
Küche, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle.
Näheres Adolphstraße 9 im 4. Stock rechts. 13935

Ein gut empfohleneres Mädchen, welches die Hausarbeit ver-
steht und mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle. Gute
Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Expedition. 13947

Es wird zum sofortigen Eintritt ein nicht zu junges, anstän-
diges Zimmermädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und
schon als solches fungirt hat, für ein hiesiges Hotel gesucht.
Ebendasselbst wird auch ein Mädchen, das gründlich alle Haus-
arbeiten versteht, gesucht. Näh. Exped. 13937

Ein Kellner- und ein Kochlehrling aus guten Familien werden
auf den 1. April in ein hiesiges Geschäft gesucht. R. E. 13768
In der Hirsch-Apotheke wird ein ordentlicher Hausburche
gesucht. 13727

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282
Einen Tapezierlehrling sucht **L. Reiz.** 13801

Arbeiter werden sofort angenommen in den
Curanlagen und finden dauernde Beschäftigung.
Gebr. Siesmayer. 13800

Ein solider, starker Hausburche gesucht bei
H. Wenz, Conditor. 13851

Ein starker Burche mit guten Zeugnissen wird zu zwei Pferden
gesucht. Näheres Expedition. 13835

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 43. 13925

Römerberg 33 wird ein Schreinergehülfe gesucht. 13953

500 fl. werden gegen gute Sicherheit auf ein Jahr ohne Wäcker
zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13909

6000 fl. und **4000 fl.** werden gegen gute Hypotheken auf
zwei in bester Lage hiesiger Stadt gelegene Häuser auf gleich
oder 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13882

4000 fl. werden zu 5 1/2 % Zinszahlung auf ein neu gebautes Haus im unteren Rheingau zu leihen gesucht. N. E. 13899

Ein Herr sucht eine sonnige, unmöblirte Wohnung im jährlichen Preis von ca. 900—1100 Frchs., im März, April oder Mai beziehbar, in Miethe oder Astermiethe. Offerten wolle man sub. K. Z. in der Expedition d. Bl. abgeben. 13701

Zwei Damen suchen eine Wohnung von 2 oder 3 möblirten oder unmöblirten Zimmern in einem guten Hause. Näh. Exp. 13942

Eine Wirtschaft oder passende Localität zu mieten gesucht. Offerten unter H. R. 6 besorgt die Expedition. 13952

Eine stille Familie wünscht 2—3 Schüler in Kost und Logis zu nehmen. Näh. Exped. 13933

Logis-Vermietungen.

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zugehör, zu vermieten und am 1. April oder auch früher zu beziehen. Näh. Rheinstraße 18, Str. 11183
Dohheimerstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend in fünf Zimmern mit allem Zugehör, auf 1. April zu verm. 13895

Ellenbogengasse 11

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 13499
Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Emserstraße 27 ist das ganze Haus mit großem Garten oder in mehrere Wohnungen getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei Herrn Forstmeister Braun oder bei Hrn. F. Baumann, Marktplatz 8. 13766

Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 13696

Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12327

Hirschgraben 12 eine St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 13958

Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12699

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Michelsberg 28, 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13692

Ein einfach möbl. heizbares Zimmer zu verm. Näh. E. 13956

In einem gut gelegenen Logis sind zwei geräumige Zimmer unmöblirt billig abzugeben. Näh. Exped. 13951

Eine vollständige Wohnung von 5 Zimmern ist Abreise halber zu vermieten. Näh. Emserstraße 21a Bel-Etage. 13921

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. E. Bartels. 13432

Ein schöner Laden mit Comptoir und Wohnung, vorzüglich geeignet zu einem Manufacturwaarengeschäft, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 13149

In Sonnenberg ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näh. Exped. 13900

Steingasse 11 eine St. können Arbeiter Schlafstelle erh. 13270
Al. Schwalbacherstraße 1 können Arbeiter Logis erhalten. 13927

Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser einziges und gutes, 1 1/2 Jahr altes Kind, **Augustchen**, nach kurzem und schwerem Leiden am Freitag Nachmittag 5 Uhr ruhig dem Herrn entschlief. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Peter Schneider, Telegraphenbote,
Antonie Schneider, geb. Harbach.

Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, aus statt. 13930

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 26. Februar	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Baromet.* (Bar. Minien).	338,09	337,96	337,71	337,92
Thermometer (Reaumur).	+3,6	+7,2	+3,4	+4,73
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2,31	2,28	2,05	2,21
Relative Feuchtigk. (Droc.).	83,3	63,3	75,2	72,93
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro □' in par. Maß.	—	—	—	—

* Die Barometereangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Uhr Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Geflügel- und Singvögel-Ausstellung von Morgens 8 Uhr an Schwalbacher Hofe.

Heute Montag den 26. Februar.
Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler 8 Abends 7 Uhr im Hotel Victoria.

Dilettanten-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe in der höheren Singschule, Dramenstraße.

Wahl-Versammlung der Wähler des Herrn Obergerichts-Anwalt Scheud Abends 8 Uhr im Saalbau Schirmer.

Sesangverein Union. Abends 9 Uhr: General-Versammlung Herr Nicolai, Römerberg.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Leinw. Bahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 4.15. 6.25. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.
Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 24. Februar 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Rißolen	9 fl. 42 — 44 kr.	Amsterdam	104 1/4 1/2 b.
Doll. 10 fl. Stücke	9 " 54 — 58 "	Berlin	105 1/2 b.
20 Frchs.-Stücke	9 " 27 — 28 "	Edin	105 b.
Russ. Imperiales	9 " 43 — 45 "	Hamburg	88 1/2 c.
Breuss. Friedb'err	9 " 57 1/2 — 58 1/2 "	Leipzig	105 b.
Ducaten	5 " 86 — 88 "	London	119 1/2 b.
Engl. Sovereigns	11 " 54 — 58 "	Paris	94 1/2 p.
Breuss. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 1/2 "	Wien	95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "	Disconto	3 1/2 % c.

M
3
Voder
Adler
Dohh
ge
Dohh
Kapel
schl
Kirch
Langg
sen
subw
An
Es
Es
D
übern
Wald
Es
bedien
entge
W
D
schien
Ausn
zeichn
D
zug
gehör
W
W
Wald
baret
Etr
219